



**Foxtrail in Ibach**  
Pfarrei Ibach bietet  
Schnitzeljagd an. 32

**Tambouren überraschten**  
Steiner Tambouren schenken  
der Bevölkerung einen Tag. 4

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

AZ 6430 Schwyz | 162. Jahrgang | Nr. 219 | Fr. 1.80 | [www.bote.ch](http://www.bote.ch)

ANZEIGE

**Landi**  
SCHWYZ  
[www.landischwyz.ch](http://www.landischwyz.ch)  
Schweizer  
Chrysanthemen  
MUMS P19  
Fr. 5.90



## Das Theri zügelt nach Schwyz

Die Rektorin der Kantonschule Kollegium Schwyz, Lisa Oetiker, freut sich über den Entscheid der Regierung für den Standort Schwyz. 3

Bild: Andreas Seeholzer

## Kripochef geht nach Nidwalden

**Kanton** Der Chef der Schwyzer Kriminalpolizei, Stephan Grieder (Bild), verlässt die Schwyzer Polizei. Spätestens am 1. April 2021 tritt der 56-jährige seine neue Stelle als Kommandant der Kantonspolizei Nidwalden an. Diese wird momentan interimistisch von Reto Berchtold geführt. (pd) 15



REGION  
**Klima-Guru hebt den Mahnfinger**  
Die Schweiz sei nicht auf dem Weg, das Pariser Klimaabkommen zu erfüllen. 5

REGION  
**Zucht für die Muotaforelle**



In Muotathal wird ein sogenanntes Muotarium gebaut. 7

## Überlebenschancen der älteren Corona-Patienten massiv gestiegen

Ist das Coronavirus weniger gefährlich geworden?

Die Zahl der gemeldeten Corona-Infizierten steigt seit Anfang Juni stark an. Eher wenig Beachtung findet, dass sich seither nicht nur massiv weniger ältere Leute anstecken, sondern dass auch die Überlebenschancen der angesteckten älteren Patienten sehr stark angestiegen sind. Während beispielsweise während der ersten Corona-Welle 12 Prozent der 70- bis 79-jährigen Corona-Patienten starben, waren es seit Juni nur noch zwei Prozent. Dies zeigen Auswertun-

gen vom «Tages-Anzeiger online» und des «Boten».

Diese Zahlen deuten darauf hin, dass die Corona-Sterblichkeitsrate mittlerweile deutlich tiefer liegt als in der ersten Welle. Bernard Hirschel von der Uni Genf bestätigte, dass die Sterblichkeitsrate inklusive Dunkelziffer bei 0,1 Prozent liegen könnte, während die Taskforce erst letzte Woche noch einen Wert von 0,5 bis 1,0 Prozent publizierte. Die möglichen Gründe erläutert Hir-

schel im «Bote»-Interview. Er mahnt aber trotz des Rückgangs zur Vorsicht.

Schwyz gehört zu jenen Kantonen, die momentan nur wenig von der Corona-Epidemie betroffen sind, obwohl keine zusätzlichen Einschränkungen beschlossen wurden. Seit dem 1. Juni sind nur zwei Personen gestorben, trotz einer Ansteckung im Pflegeheim Hurd. Momentan liegt in den drei Schwyzer Spitälern kein einziger Corona-Patient. (o) 20

## Klimacamp sorgt für blanke Nerven

Nationalräte reagieren mit Beschimpfungen und Beleidigungen auf die Besetzung.



In der Nacht auf Mittwoch wurde der Platz geräumt.

Bild: Keystone

Die Berner Kantonspolizei hat das Lager der Klimaaktivisten auf dem Bundesplatz im Auftrag der Stadt Bern geräumt. Im Parlament liess die Besetzung des Bundesplatzes während der Session teilweise die Nerven durchbrennen. So bezeichnete SVP-Nationalrat Roland Büchel die Aktivisten als «Arschlöcher». Parteikollege Andreas Glarner nannte die Grünen-Nationalrätin Sibel Arslan «Frau Arschlan» – wobei er dies als Versprecher bezeichnete und sich entschuldigte. (chm) 17

## TEE-Züge vor dem Comeback

**Verkehr** Der deutsche Verkehrsminister Andreas Scheuer will die legendären Züge des Trans-Europ-Expresses (TEE) wieder aufleben lassen. Schon ab 2025 könnten die ersten Züge einer neu zu gründenden TEE-Gesellschaft die grossen Städte Europas miteinander verbinden. Vorgesehen ist auch eine tagsüber verkehrende Verbindung von Amsterdam nach Rom. Diese soll in Basel, Aarau und Arth-Goldau Halt machen. Die Fahrt von Aarau nach Rom soll zunächst sechseinhalb Stunden dauern, jene von Basel nach Amsterdam weniger als sieben Stunden. Der Zug soll einmal täglich verkehren. Die SBB zeigen sich interessiert an einer Beteiligung. (ehs) 23

## Halbe Million Impfdosen fehlen

**Gesundheit** Für die kommende Grippezeit wolle man die Zahl der Impfungen verdoppeln, hiess es seitens des Bundesamts für Gesundheit im Juni. Inzwischen sind die Behörden zurückgekehrt – die Hälfte mehr Grippeimpfungen als im Vorjahr, lautet nun das offizielle Ziel. Das wären 1,8 Millionen Impfdosen. Gesichert sind aber bislang nur 1,2 Millionen Dosen, gleich viele wie in früheren Jahren. Und selbst von diesen wird ein Teil erst im Dezember eintreffen. Der britische Konzern GlaxoSmithKline kann keine zusätzliche Dosen liefern. (chm) 16

REGION  
**Wie Gewerbler Covid überleben**  
Im Winter wird es richtig hart, war man am Hofmattgespräch überzeugt. 6

ANZEIGE

**HOPP SCHWYZ**  
Lokal konsumieren,  
in Schwyz investieren.



## Inhalt

Plus-App	3, 7, 10	Agenda	9–11	Küssnacht	13	Zentralschweiz	15	Börse	24	Denksport	29	Wohin man geht	31
Ratgeber	4	Gersau	12	Todesanzeigen	14	Schwerpunkt	17	Sport	25–28	Fernsehen	30	Letzte Seite	32